

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
AHORN



Ahorner Gemeindebrief

KURZAUSGABE

2. AUSGABE 2021

März April Mai

#HOFFNUNGSZEICHEN#HOFFNUNGSZEICHEN#HOFFNUNGSZEICHEN#HOFFN



7
WOCHEN
OHNE

Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN

17. FEBRUAR BIS 5. APRIL

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2021

edition  christmon

UNGSZEICHEN#HOFFNUNGSZEICHEN#HOFFNUNGSZEICHEN#HOFFNUNGSZ

05.03.	Weltgebetstag		offene Kirche in Ahorn, online-Gottesdienste; s.S.5
07.03.	Okuli		Gottesdienst; Rolf Gorny
10.03.	Mittwoch 19 Uhr		Passionsandacht; Rolf Gorny
14.03.	Lätare		Gottesdienst; Rolf Gorny
17.03.	Mittwoch 19 Uhr		Passionsandacht; Rolf Gorny
21.03.	Judika		Gottesdienst; Prädikant Markus Wecker
24.03.	Mittwoch 19 Uhr		Passionsandacht; Rolf Gorny
28.03.	Palmsonntag		Gottesdienst; Rolf Gorny
01.04.	Gründonnerstag 19 Uhr	A	Abendmahlsgottesdienst; Rolf Gorny
02.04.	Karfreitag	A	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl; Rolf Gorny
04.04.	Osternacht 6 Uhr	A	Feier der Osternacht mit Abendmahl; Rolf Gorny
04.04.	Ostern	F	Familiengottesdienst; Rolf Gorny
05.04.	Ostermontag, 10 Uhr		*Osterweg; s.S. 4
11.04.	Quasimodogeniti		Gottesdienst; Diakon Franz Schön
18.04.	Misericordias Domini		*Einführung neue Konfirmanden; Rolf Gorny
25.04.	Jubilate		Gottesdienst; Rolf Gorny
02.05.	Kantate		Gottesdienst; Rolf Gorny
09.05.	Rogate		Gottesdienst; Rolf Gorny
13.05.	Donnerstag	F	*Himmelfahrtsgottesdienst an der Schäferei; PC Ahorn; Pfr.s Röger
16.05.	Exaudi		Tauferinnerungsgottesdienst; Rolf Gorny, Team
23.05.	Pfingsten	A	Festgottesdienst mit Abendmahl; Rolf Gorny
24.05.	Pfingstmontag 10 Uhr	FC	*Festgottesdienst auf dem Schorkendorfer Dorrfest
30.05.	Trinitatis		Gottesdienst; Rolf Gorny

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes! - Wie vieles in diesem Gemeindebrief ist auch unser Gottesdienstangebot sehr vorläufig - in manchem vielleicht ungewohnt, manches müssen wir vielleicht noch ändern. Seit dem 14.2. feiern wir wieder Vor-Ort-Gottesdienste. Bitte beachten Sie manche geänderte Anfangszeit. - Wir leben unter den Bedingungen der Corona-Pandemie. - Abendmahl feiern wir im Moment so, dass wir nur die Hostien reichen - selbstverständlich unter Beachtung der gebotenen Sicherheitsvorschriften. - Sobald es wärmer wird, werden wir verstärkt Gottesdienste im Freien anbieten. - Tauf- und Traugottesdienste sind möglich: Bitte wenden Sie sich ans Pfarramt! - Kindergottesdienste in der Kita starten wieder, sobald es erlaubt ist. - Kindergottesdienst „online“ auf www.ahorn-evangelisch.de

Gottesdienstbeginn (wenn nicht anders angegeben) 9.30 Uhr.

**A= mit Abendmahl; F= familienfreundlicher Gottesdienst, *= Gottesdienst im Freien
= Gottesdienst mit Anmeldung - Kindergottesdienste in der Kita: je nach Anlass



#Hoffnungszeichen 2021

Unter dieser Überschrift haben wir das Jahr 2021 mit vier Predigten von Kolleg*innen aus dem Coburger Westen begonnen. Wir fanden, dass wir solche Zeichen dringend brauchen auf unserem Weg durch dieses Jahr.

So trägt dieser Gemeindebrief auch den Titel „Hoffnungszeichen“. Neben Kurzzusammenfassungen der vier Gottesdienste finden Sie in dieser Ausgabe auch Interviews, die unsere Konfirmand*innen zu diesem Thema geführt haben. Und nicht zuletzt soll unser Blick Richtung Ostern gehen: Ostern ist das Hoffnungszeichen schlechthin. Oder wie Paulus

schreibt: Ist aber Christus nicht auferweckt worden, so ist unsere Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich. (1.Korinther 15,14)

#Hoffnungszeichen 1 Von der Kunst, sich wie ein Kind zu freuen

Kinder öffnen den Himmel (auf Erden). -Jesus sagt (Markus 10,15) Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.

Im Leben mit Gott öffnet Kindsein den Himmel, lässt den Himmel reichlich schmecken. Und wem der Himmel offen steht, der schmeckt auch Lebenslust schon hier und jetzt!

Sind wir fähig, schärfer draufzusehen?! Fähig zum Tiefblick? Können und wollen wir „Künstler“ sein und die „Kunst“ erlernen, „sich noch wie ein Kind zu freuen“? Sie ist nicht selbstverständlich, diese Kunst. Jesus lobt das Kindsein: „Wie ein Kind sein – das öffnet den Himmel.“ Martin Luther sagt: „Wer einem Kind begegnet, hat Gott auf frischer Tat ertappt.“

Kinder haben uns laut Jesus was zu sagen, nämlich worauf es ankommt im Glauben und Leben.

Kindsein öffnet den Himmel: Aber was genau wird geöffnet, was genau ist - nach Luther - die „Frische-Tat“ Gottes?

Wir wollen ein wenig auf die Kinder bzw. das Kindsein achten, um diese „Frische-Tat“ Gottes zu entdecken - aus Kin-

derschuhen sind wir entwachsen, aber eben nicht aus dieser Kinder-Schule! Auf das Kindsein achten und Lebenskünstler/in werden – um das geht es. Und so geht es:

Kinder-Kunst lernen heißt, *das Leben im Augenblick nicht zu verlernen*. Also merken, dass Planen, Definieren seine Zeit hat, aber eben nicht alles ist. Leben ist immer wieder Geheimnis, zauberhaftes Spiel, vitaler Augenblick. „Wenn du den Augenblick verpasst, verpasst du das ganze Leben.“ (Roger Willemsen).

Und Kinder-Kunst lernen, heißt auch: *Ich brauche einen anderen. Ich bin angewiesen* – auf eine/n andere/n, bin mir nicht selber genug. Das ist auch im Glauben so: Gottes Kind zu sein, heißt nicht, überall erwachsen zu werden und nur im Leben mit Gott auf Kindesniveau zu bleiben – ohne große Fragen, Zweifel. Ohne Ringen um veränderte Wahrheiten. Ein Kind Gottes zu sein, heißt in erster Linie, dass ich auch noch als erwachsen werdender Mensch (oder als Erwachsener) weiß, dass mein Leben angewiesen ist, und ich nur so ein liebender Mensch sein kann. Das ist Kinder-Kunst. Eine zweite „Frische-Tat“ Gottes für unser Leben!

Rolf Gorny

PASSIONSANDACHTEN 2021: *KREUZWEGSTATIONEN*

**mittwochs, 19 Uhr,
Saal Gemeindehaus**

**10.3.: SIMON VON KYRENE
17.3.: DIE MUTTER JESU
24.3.: JESUS FÄLLT**

**KARFREITAG, 2.4.,
GOTTESDIENST 9.30 UHR
in der Kirche**

.... wir laden ein zum
OSTERSPAZIERGANG am
Ostermontag, 5. April, ab 10 Uhr: für jung
und alt. Mit Stationen in und um Ahorn.
Start ist an der Ahorner Kirche. Nähere
Infos folgen ...



GRÜNDONNERSTAG

Bleibet hier und wachet mit mir

Abendmahlsfeier am Gründonnerstag,
1. April, 19 Uhr, in der Kirche

In Erinnerung an das letzte Mahl, das Jesus
mit seinen Jüngern hielt, wollen wir mitein-
ander diesen Gottesdienst feiern



**Christus ist auferstanden, er ist
wahrhaftig auferstanden.** - Deshalb
feiern wir

**OSTERNACHT am Sonntag,
4. April, 6 Uhr**
bei Kerzenschein in der Kirche

Nähere Infos folgen...

... und wir feiern mit den Kindern
**FAMILIENGOTTES-
DIENST** am Ostersonntag, 4. April, um
9.30 Uhr

5. MÄRZ 2021 | WELTGETETSTAG | LITURGIE AUS VANUATU

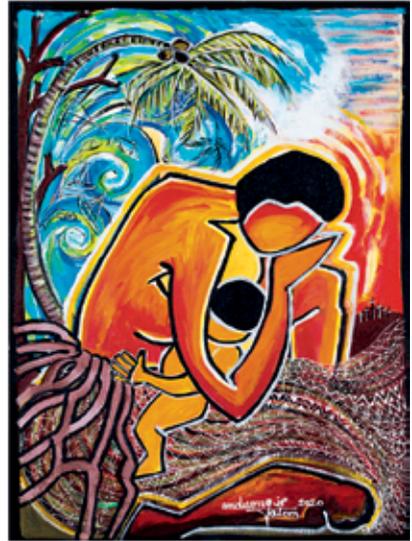
WORAUF BAUEN WIR?

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ heißt das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24–27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im Pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrieration ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln. Um den Umweltschutz zu stärken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt, muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Allein in Deutschland werden rund um den 5. März 2021 Hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen.



Die Künstlerin Juliette Pita hat für den Weltgebetstag 2021 das Titelbild „Cyclon PAM IL 13th of March 2015“ gestaltet.

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

Am Freitag, 5. März, ab 17 Uhr offene Kirche in Ahorn: sie finden Gottesdienstentwürfe u.a. zum Mitnehmen vor Ort. Wir verweisen auf die Online-Gottesdienste. Näheres dazu in den Gottesdienstanzeigen der Zeitungen und zeitnah auf unserer Homepage.

#Hoffnungszeichen 2

Vom Licht am Ende des Tunnels

Pfarrerin Anne Braunschweig-Gorny



Nein, ich fahre nicht gerne durch Tunnel. Im Tunnel wird es nicht nur dunkel, man muss auch an viele Vorsichtsmaßnahmen denken: Licht an, Geschwindigkeit herunter, Belüftung aus, das

Radio geht meistens von selber aus. Tunnel sind beklemmend: Man kommt nicht so einfach heraus, man kann nicht einfach umdrehen oder den Weg abkürzen. Es bleibt einem nichts anderes übrig, als Meter für Meter weiter zu fahren bis zum Ende des Tunnels.

Nein, auch in einem der Tunnel, die das Leben mit sich bringen kann, möchte ich nicht stecken: Im Tunnel einer schweren Krankheit oder einer Depression, im Tunnel der Trauer nach einer Trennung oder einem Todesfall, auch nicht im Tunnel von Schuldgefühlen und Selbstanklage. Und auch auf den inzwischen beinahe ein Jahr langen Corona-Tunnel, in dem wir alle gemeinsam sind, könnte ich gut verzichten. Denn auch alle diese Tunnel bedeuten: Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, das Leben herunterfahren, erst einmal verzichten auf Licht, bunte Farben und die Möglichkeit, den eigenen Weg zu bestimmen. Denn wer im Tunnel ist, muss erst einmal hindurch.

Weil Tunnel so dunkel, eng und unangenehm sind, ist es so ein starkes Hoffnungszeichen: Das Licht am Ende des

Tunnels. Wer im Dunkeln ist, sehnt sich ganz besonders nach Licht. Deshalb ist es kein Zufall, dass gerade in diesen Monaten der Corona-Epidemie so viel vom „Licht am Ende des Tunnels“ gesprochen wird, von der Hoffnung, dass die Corona-Epidemie bald vorbei sein wird, hoffentlich noch in diesem Jahr.

Jesus sagt von sich selbst: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nicht im Dunkeln bleiben, sondern das Licht des Lebens haben.“ Jesus ist das Licht. Ist Jesus das Licht am Ende des Tunnels?

Das Fragezeichen steht da mit Absicht. Wenn ich mitten in einem Tunnel bin, dann ist es dort dunkel und erst, wenn der Tunnel fast zu Ende ist, sehe ich wieder Licht. Mitten im Tunnel kann ich das Licht nicht sehen. Es ist aber trotzdem da. Und zwar nicht nur am Ende des Tunnels, sondern auch an seinem Anfang und genauso über dem Tunnel und an seinen Seiten. Jesus ist nicht nur das Licht am Ende des Tunnels, sondern auch am Anfang und mittendrin, überall, an jedem Ort, für jeden Menschen. Sein Licht ist da, wo ich es am nötigsten brauche.



Gemeindeleben und Corona

Wie geht es weiter mit unseren Gottesdiensten?

Mittlerweile haben wir einiges an Erfahrungen mit Gottesdiensten unter Corona-Bedingungen gesammelt. Nach dem Lockdown über Weihnachten bis 10.1. haben wir unsere Gottesdienste zu Beginn des Jahres als Audio-Dateien online gestellt und die Predigten in der Kirche ausgelegt. - Seit Mitte Februar feiern wir wieder in der Kirche Gottesdienst. Folgende Regeln gelten (Stand Februar):

1. Die baulichen Verhältnisse unserer Kirche lassen unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften eine **Höchstzahl von maximal 50 Besuchern** zu. - Andachten im Gemeindesaal max. 18 Personen.
2. Die Gottesdienste dauern höchstens eine Stunde.
3. Folgende Vorschriften gelten:
 - **Gottesdienste dürfen nur mit FFB-2-Masken** betreten werden.
 - Ein **Mindestabstand von 1,5m** muss gewahrt sein. Hausgemeinschaften dürfen nebeneinander sitzen
 - **Singen** ist derzeit noch nicht möglich.
 - Am Eingang steht **Handdesinfektion** bereit, die zur Benutzung empfohlen wird
 - **Abendmahlsfeiern** finden wieder statt. Wir feiern nur mit Hostien und verzichten vorerst auf den Kelch. Das Abendmahl wird am Platz gereicht.
 - Gemeindeeigene Gesangbücher dürfen benutzt werden (wenn diese 72 Stunden nach dem Gottesdienst nicht in Gebrauch sind)
4. Der Kirchenvorstand unterstützt als „Sicherheitsteam“ und weist im Bedarfsfall

freundlich auf die Einhaltung der Vorschriften hin.

Der Kirchenvorstand hat unter Zuhilfenahme staatlicher und landeskirchlicher Vorgaben ein Sicherheitskonzept für Gottesdienste in der Kirche und im Freien beschlossen, das ständig der aktuellen Lage angepasst wird. Hinweise am Kircheneingang helfen ebenfalls weiter.

Wie geht es weiter mit unseren Gruppen und Chören und vor allem unseren Konfirmandenkursen?

Derzeit finden keine Gruppentreffen statt. - Das kann sich jederzeit ändern. Die Gruppenleitungen und Chorverantwortlichen informieren Sie über die aktuelle Situation.

Die Konfirmation 2021 ist von Palmsonntag auf den 18. Juli verschoben. Der aktuelle Kurs findet zur Zeit online statt. - Wir treffen uns sobald möglich wieder in „echt“. - Der Kurs 2021/22 startet nach Ostern. Die betreffenden Familien werden zeitnah informiert.

Passionszeit und Ostern. Was ist möglich und was nicht?

Die Antwort ist so einfach wie unbefriedigend: wir wissen es derzeit nicht. - Wir planen unsere Gottesdienste erst einmal wie gewohnt (außer der Konfirmation) - und dann werden wir sehen.

Auf jeden Fall wird auch dieses Jahr Ostern nicht ausfallen: es wird ein Angebot für Familien rund um die Kirche geben. - Soweit es das Wetter zulässt, werden wir viel draußen machen: wir haben dazu ja im letzten Jahr einiges an Erfahrungen gesammelt...



7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2021

Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN
17. FEBRUAR BIS 5. APRIL

edition **christmon**

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“ In den

Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt: Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“



Installation unserer neuen Weihnachtskrippe am 3. Advent





Erste Hilfe.



Selbsthilfe.



Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Würde für den Menschen.



**SCHREINEREI
TORSTEN KRAUSE**
SCHREINERMEISTER

Hohensteiner Str. 5 96482 Ahorn/Triebsdorf
l. 09561/25175 Fax 09561/239752 Mobil 0170/386545E

www.SchreinereiKrause.de

- Treppen- und Treppenrenovierungen
- Parkett-, Laminat- und PVC Designböden
- Einbaumöbel individuell und maßgenau
- Innen- und Dachausbau
- Zimmertüren, Haustüren
- Reparatur und Instandhaltung
- Balkone klassisch und modern
- Terrassenböden und Überdachungen
- Fenster in Kunststoff, Holz, Aluminium
- Tore und Zäune
- Wintergarten
- Sichtschutz, Rankgitter, Pergola

Weltgebetstag

♀

Worauf bauen wir?

2021

Vanuatu



96482 Ahorn
Hauptstraße 11a
Tel: 09561 26440
Mobil: 0176 54412880
E-Mail: isolde.moser@gmx.net



Kalte Füße?
Wir liefern Wärme!

HEIZÖL schwefelarm HEIZÖL premium
Holzpellets

Mineralölhandel
pickelmann
Brennstoffe - Transporte - Energie

Bamberger Str. 19 - 96253 Coburg/Untersiernau
Tel: 09361 / 55 610
www.pickelmann-gmbh.de

www.pickelmann-gmbh.de

IHR MARKISEN-SPEZIALIST IM COBURGER LAND

MARKISEN WEICHEL
 96482 AHORN - AHORNER BERG 3
 TEL.: 09561/10072 · FAX.: 09561/29194
 www.markisen-weichel.de · info@markisen-weichel.de

WIR FERTIGEN UND REPARIEREN FÜR SIE:

- Luft - Platten bis 1,2 m
- PVC - Heringsgräten
- Kunststoffen - ORGASOL - Fertigkeiten
- Holzgerüstwerke
- Metallgerüstwerke (eisen- oder Alu-blech)
- Rollschirme (eisen)
- Markisen (eisen - Aluminium)
- Vordächer
- Markisenstoffe
- Metallrollen
- Markisen Platten (eisenblech)
- Folienrollen
- Komplett neue Sommerküchen
- Kaminherde (eisen) (eisenblech)

Diakonie 
 Bayern

 Sanitär-Abbau
 Klempnerei

Sanitär **Heizung**

Nemmert Haustechnik
 Ahorner Berg 2
 96482 Ahorn
 Tel.: 09561/8285-0
 Fax.: 09561/8285-20
 Email: info@nemmert-haustechnik.de

Notdienst nach Geschäftsschluss
 0171/3556811



Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer - Überall.



Online-Banking



VR-BankingApp



19.600
 Geldautomaten



Sicher online
 bezahlen



Persönliche
 Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da - wann, wo und wie Sie wollen.
 Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-
 Banking, über unsere VR-BankingApp oder direkt in Ihrer
 Filiale.

www.vr-lif-ebn.de | 09571 7970

VR-Bank
 Lichtenfels-Ebern eG 

BEERDIGUNGEN

NOVEMBER

Egon Raab
Lotte Markus, geb. Reichel

DEZEMBER

Günther Storl
Klaus-Peter Karn
Adelheid Kulik geb. Rittau

JANUAR

Gabriele Jahn, geb. Berger
Thomas Grempel

FEBRUAR

Sofia Böhm, geb. Fielsch

Taufgottesdienste in der Kirchengemeinde Ahorn

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen
- oder selber gerne getauft werden?
Rufen Sie gerne im Pfarramt
an (Tel. 29371) - oder schreiben
uns eine mail pfarramt.ahorn@
elkb.de

Weihnachten und Silvester 2020: das Weihnachtslicht zum Mitnehmen - und auch der Segen für's neue Jahr



Herzlichen Glückwunsch ZUM GEBURTSTAG



MÄRZ

Erna Grosch
Sigfried Schäfer
Michael Herold
Peter Tschida
Margaretha Großmann
Ursula Liebkopf
Adolf Zech
Joachim Schubarth
Roswitha Dietz
Marga Wenzel

APRIL

Hildegunde Wittmann
Klaus Pollach
Werner Wicklein
Irma Kräußlich

MAI

Gerhard Deutschmann
Waltraud Hilscher
Karlheinz Bätz
Christa Finsel
Ella Seiler
Rosalinde Rädlein
Kurt Heymann
Werner Holder
Reiner Mühlbradt
Hans-Dieter Bickel
Helmut Griebel
Rosemarie Gutwein
Fritz Hose
Christina Stöckert



Predigtreihe #Hoffnungszeichen 3 Hoffnungszeichen Musik

Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund, Johanneskirche Coburg



Dass in Musik eine große Kraft ist, haben Sie bestimmt schon am eigenen Leib erlebt. Musik kann verwandeln, befreien, erlösen, trösten.

Vielleicht haben Sie selbst eine ganz bestimmte Band, ein Lied, ein Musikstück, dessen Musik sie aus Trauer und Schwermut herausholen kann. Musik hat diese überwältigende Macht, unser Herz zu berühren, uns Hoffnung zu geben und innere Stärke.

Für mich ist Musik ein Raum, in dem ich Gott begegnen kann und etwas von ihm erfahre, über Worte hinaus. Auch die Bibel ist ein Buch voller Musik. Menschen singen, wenn sie sich an Gott wenden und ihm begegnen. Die Gebete der Psalmen beginnen oft mit dem Hinweis: Lied Davids, nach dieser Melodie zu singen, mit einer Harfe.

In der biblischen Musik begegnet mir Gottes gewaltige und besondere Kraft, auch wenn ich diese Musik nicht mit meinen Ohren hören kann. Es ist eine lebensspendende, verwandelnde Musik, die mitreißt und Zuversicht schenkt. Ihr begegne ich wieder in Liedern und Songs, in Musikstücken, in harmonischen Klängen und Lauten, die mich berühren, lebensspendend und heilend. Darum ist Musik für mich ein Hoffnungszeichen.

Sie gibt mir innere Widerstandskraft und lässt mich hinaussehen über die Dunkelheit, die mich jetzt bedrängt.

Deutlich empfinde ich das in Musik von Johann Sebastian Bach, in seinem Weihnachtsoratorium.

Das Weihnachtsoratorium ist eine Sinfonie des Lebens, in der die Dunkelheit für uns von Gott überwältigt wird. Gott kommt mir darin entgegen als einer, der bei uns ist und der für uns ist. Hoffnungsvoll und gewiss lässt Bachs Musik in Tönen erklingen, was das Buch der Offenbarung in Worten so sagt: „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein, denn das erste ist vergangen“ (Offenbarung 21,4).



Ostern 2021

Wie können wir Ostern zu Hause feiern?

Vielleicht erst einmal hoffentlich im Kreise unserer Familie. Da wir uns auch auf das Ende der Fastenzeit freuen darf da auch ein leckeres Osterbrot nicht fehlen.

Hier dürfen die Kid´s bestimmt mithelfen.

Rezept für ein OSTERBROT

Zutaten:

- 500 g Mehl
- 1 Würfel Hefe
- 250 ml Milch
- 100 g gehackte Mandeln
- 150 g Zitronat
- 250 g Sultaninen
- 100 g Butter
- 2 cl Rum
- 50 g Zucker
- 1 Ei
- 1 Prise Salz

Garnitur:

- 50 g flüssige Butter
- 50 g Feinzucker



Zubereitung:

Sultaninen, Zitronat und Mandeln mit Rum mischen und 30 Minuten ziehen lassen.

Das Mehl in eine Schüssel sieben. In die Mitte eine Vertiefung eindrücken und aus der Hefe, der Milch und etwas Mehl einen Vorteig rühren, 15 Minuten gehen lassen.

Butter zergehen lassen und mit Ei, Zucker, Salz, Vorteig und Mehl zu einem Teig kneten. Den Teig zugedeckt 40 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen. Nun müssen die Rumfrüchte unter den Teig geknetet werden. Den Teig zu einem Laib formen und auf ein eingefettetes Backblech setzen. Nun zugedeckt nochmals 20 Minuten gehen lassen.

Backofen nun auf 200°C (Umluft 180°C) vorheizen. Den Teig nun einmal kreuzförmig einschneiden und 50 bis 60 Minuten backen. Das Brot noch Heiß mit flüssiger Butter bestreichen und mit Zucker bestreuen.

Wenn dann alles gut in der Küche geklappt hat findet sich ein toller Ausklang am Abend bei einem kleinen Osterfeuer im Garten. Schon seit vielen Jahrhunderten wird an Ostern das Osterfeuer angezündet.

Das Feuer gilt als ein Symbol für die Wiederauferstehung von Jesus Christus. Außerdem will man offiziell den Winter verabschieden. Dann mal ran an die Feuerschale mit einem leckeren Stück Osterbrot. Vielleicht sehen wir in Ahorn das ein oder andere kleine Osterfeuer.

Wir wünschen euch dabei viel Spaß.

Eure Kita „Pustblume“



Stephanie Hofmann



Kathrin Neumann



Lisi Braun



Linda Leopold

Der Elternbeirat der KITA Pustebblume stellt sich vor

In normalen Zeiten besteht eine zentrale Aufgabe des Elternbeirats der Kita Pustebblume in der Organisation von Kindergartenfesten. Die Einnahmen von diesen Festen kommen den Kindern zugute. So wurden noch im vergangenen Jahr neue Spielgeräte für den Garten angeschafft. Außerdem werden aktuell Spielzeugkisten für die einzelnen Gruppen finanziert, sodass die Corona bedingten Hygienemaßnahmen beim Spielen im Garten einfacher und zeitsparender umgesetzt werden können.

Wir als Elternbeirat möchten auch als Ansprechpartner für euch da sein, wenn es mal Probleme gibt oder ihr Anregungen für Änderungen habt. Wir vermitteln eure Wünsche und Anträge, kommt einfach auf uns zu.



Fabian Höfer



Angelika Langer



Osterüberraschung

Dieses Jahr wird kein großes Kindergartenfest stattfinden. Wir versuchen dennoch was Besonderes für die Kinder auf die Beine zu stellen. Dabei erfahren wir in unserer schönen Gemeinde viel Zusammenhalt und auch darüber hinaus haben wir bereits viel Unterstützung erhalten. Nun hoffen wir, dass wir unsere Pläne umsetzen dürfen.

Wir wünschen euch allen frohe Ostern und bleibt gesund.

Euer Elternbeirat der KITA Pustebblume



Claudia Post



Sabrina Passoni

#Hoffungszeichen 4 – Die Farben der Hoffnung

Quelle: Pixabay. Das Original von Banksy befindet sich an mehreren Hauswänden in London.



Liebe Gemeinde,

Zu Beginn dieses Jahres macht sich in mir die Frage breit: Wird, wenn das alles hier mal vorbei ist, alles wieder wie zuvor? Das Gesellige? Das Miteinander? Das gemeinsame Leben in Vereinen und Gemeinde und in unserer Nachbarschaft vor Ort? Überhaupt unsere Beziehungen zueinander? Oder bleibt in uns etwas zurück davon? Als Langzeitfolge der Abgrenzung und Selbstbezogenheit?

Dazu kam mir ein Bild des Streetart-Künstlers Banksy in den Sinn. Auf eine Hauswand in London hat dieser die schwarzen Konturen eines Mädchens gemalt. Der Hintergrund des Bildes mal weiß, mal das dreckige Grau einer Hauswand. Das Mädchen scheint wie in Nebel gehüllt, irgendwo im Nirgendwo. Doch das Mädchen schaut trotzig in den Himmel – mit dem festen Willen, dass all das nicht so bleiben soll. Und so entschließt sie sich, der Welt das zu zeigen, was sie sich in ihrem Herzen wünscht und erträumt und so nötig hat. Sie streckt ihren Arm aus und lässt einen roten Herzluftballon aus ihrer Hand in die Luft steigen. Weit leuchtet dieses Rot über alle Tristesse des Schwarz und Weiß hinweg.

Ich stelle mir vor, wie andere Menschen, irgendwo in dieser grauen Landschaft ohne Form und Kontur, nach oben blicken und völlig überrascht sind, als sie diese längst vergessene Farbe am Himmel sehen und sich anstecken lassen.

Für mich steckt in diesem Bild das grundlegende Bewusstsein, dass in dieser Welt, in und durch alles Grau hindurch, die Möglichkeit zum Guten, zum Schönen, zum Heilsamen steckt. Unwiderruflich und unzerstörbar. Und wir mittendrin.

„Und siehe, es war sehr gut“, ruft uns Gott in der Schöpfungsgeschichte der Bibel entgegen. „Siehe, ihr seid gut! In euch habe ich alles gelegt, was diese Welt braucht, um gut zu sein.“ Gott hat uns geschaffen und in diese Welt gestellt – irgendwo zwischen Gut und Böse. Aber eben auch mit der Fähigkeit, diese Welt mit den in uns gelegten Lebensgaben zu gestalten.

Weil diese göttliche Kraft in uns steckt, kann und mag ich nicht von der Hoffnung lassen, dass wir im Geiste Gottes Wege finden werden und unsere Welt wieder in den bunten Farben des Lebens zu leuchten beginnt.

Pfarrer Veit Röger
Johanneskirche Coburg

#Hoffnungszeichen2021

Unsere Konfirmand*innen haben Menschen nach ihren Hoffnungen für 2021 gefragt - ein „österliches“ Interview:

Was macht dir Hoffnung für das Jahr 2021? + Impfstoff gegen Corona + dass die Menschen wieder näher aufeinander zu gehen können und es eine Lösung in der Bekämpfung der Pandemie geben wird + dass Corona vorbeigeht + dass die Menschen durch Corona mehr aufeinander zugehen und rücksichtsvoller werden + ein neues Pferd und Familie + trotz Krise das Leben weiterleben + der nahende Frühling und die damit hoffentlich sinkenden Zahlen + die Hoffnung, dass sich das Leben wieder normalisiert und man dieses dann mehr zu schätzen weiß + ein wirksamer Impfstoff

Kannst du Gründe nennen, warum du hoffnungsvoll in die Zukunft blickst? + Mein positives soziales Umfeld + Mein starker Partner, der immer für mich da ist + dass irgendwann alles wieder normal wird und Corona kein Thema + dass die Kinder irgendwann die Momente nacherleben können + man geht aus jeder Krise gestärkt hervor + in jedem Menschen steckt etwas Gutes, das dann vielleicht durch die Krise zum Vorschein kommt + weil alles nur wieder besser werden kann + weil es nach jeder Krise auch einen Neuanfang gibt + weil ich neue Freunde finden will + Zeit mit der Familie + weil ich noch Träume und Ziele für die Zukunft habe, die ich erreichen möchte + freue mich, mit meiner Familie Spaß zu haben + weil ich das Leben liebe + weil ich wunderbare Kinder habe + weil ich denke, dass alles, was ich tue oder was passiert, einen guten Grund hat + Gott wird einen Lebensweg für mich haben, der mir gut tut und der zu mir passt + weil ich immer positiv denke + der nochmals gefestigte Familienzusammenhalt

Worauf freust du dich 2021 am meisten? + Sommer, Sonne, Strand und Meer + Zeit mit lieben Menschen + wenn ich mit meiner Familie zusammen wieder einen Ausflug machen kann + auf den Sommer + Haustiere + Mutter-Tochter-Zeit am Ponyhof + auf tolle Momente, die mich lachen und strahlen lassen + darauf, dass alles wieder normal wird, so wie früher + auf ein großes Familienfest mit allen Verwandten, z.B. die Konfirmation + die Konfirmation so feiern, wie man sie kennt

Welche Menschen machen dir Mut? + Meine Familie und Freunde + Menschen, die sich für das Gemeinwohl engagieren + Meine allerbesten Freunde + Mein Bruder + Familie und Freunde + auf sechs Wochen im Sommer + nur meine Kinder, mein Mann und unser Wohnwagen + auf „echte“ Gespräche mit Freunden + mein Mann + meine Familie, mein Partner, meine Freunde und Gott + meine Eltern und Freunde + alle, die mir nahe stehen

Ein Zeichen der Hoffnung ist für mich... + Ein unbeschwertes Kinderlachen + Aufeinander zugehen und mein Glaube an Gutes in Menschen + dass die Welt sich weiterdreht + dass unsere Familie die Krise gut übersteht + Mein Hund + Das kommende Frühjahr + das Lächeln meiner Kinder + man trägt Hoffnung in seinem Herzen + der Glaube daran, dass Gott und meine verstorbenen Familienmitglieder auf mich achten werden, ist meine Hoffnung + Jesus, der sagt: ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis. Sondern wird das Licht des Lebens haben. + die aktuell sinkenden Corona-Zahlen + ein Lachen/Grinsen aus der Ferne

SENIORENKREIS

Die Treffen finden in der Regel am **Donnerstag von 15 bis 17.00** Uhr im Saal des Gemeindehauses, Hauptstr. 37a statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Herzlich ein lädt sie das „Seniorenteam“: Silvia Bauer, Ursula Reisenhofer, Ursula Weitzel, Heidi Müller



Treffen im Moment nach Vereinbarung.

Infos bei Silvia Bauer Tel. 6437900

Kinder, Jugendliche, Familien

Familienfreundliche Gottesdienste:

5.4., 9.30 Uhr Familiengottesdienst zu Ostern, 6.4., ab 10 Uhr Osterweg 13.5., 9.30 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst an der Alten Schäferei

Mut zum Miteinander (Behinderte/Nicht-behinderte): 14tg. Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr; mitmachen können Jugendliche ab der Konfirmation - und natürlich auch Erwachsene. Im Moment Corona-Pause. Leider...!

Kirchencafé: in der Regel alle 14 Tage nach dem Gottesdienst; im Moment Pause

Eltern-Kindgruppe:

Dienstags, ab 9 Uhr: Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Angelika Langer Tel. 6755082

Kinderbibeltag (5 bis 12jährige):

pausiert aufgrund der Corona-Richtlinien

Kirchenband „Soul Project“:

Probe dienstags, 20 Uhr im Gemeindehaus; Proben z.Zt. nach Vereinbarung

Jugendausschuss: nach Vereinbarung; Ansprechpartner: Pierre Bauersfeld



Schwanger – und jetzt?

Das Thema Schwangerschaft ist für viele ein Anlass zur Freude, doch auch eine Zeit der Fragen, Zweifel, Veränderungen und Zukunftsplanung. Die Schwangerschaftsberatung bietet Informationen, Unterstützung und konkrete Hilfe an. Die Aufgaben umfassen z. B.:

- Information und Beratung bei Schwangerschaft, Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung im Schwangerschaftskonflikt, Begleitung und Hilfe nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung zu Empfängnisverhütung und Familienplanung, auch Gruppenangebote für Jugendliche und Schulklassen.

Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 15. bis 21. März 2021** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Schwangerschaftskonfliktberatung erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Elisabeth Simon, Tel.: 0911/9354-312, simon@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Frühjahrssammlung 2021

Pfarramtssekretärin

Daniela Mages

Dienstag 8.15 - 11.30 Uhr

Donnerstag u. Freitag 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 29371, Fax 20722

Pfarrer

Rolf Gorny

Hauptstraße 37, 96482 Ahorn,

Telefon 09561/29371

e-mail: pfarramt.ahorn@elkb.de

Vertrauensperson im Kirchenvorstand : Isolde Moser, Stv. Michi Haug**Evangelischer Kindergarten**

Ringstraße 23; Leiterin

Sabine Lindner, Telefon10809

Fax 231768 ; kita.ahorn@elkb.de

Elternbeirats-**vorsitzende:** Stephanie Hofmann, erreichbar über den Kindergarten**Kirchenverein zur Förderung des Gemeindehauses in Ahorn**

1.Vorsitzender Karl Heinz Bauer

Tel. 26291

Hausmeister Kindergarten und Kirchengemeinde

Jürgen Köppler,

erreichbar über Kindergarten

Hausmeister Gemeindehaus

Karl Heinz Bauer, Tel. 26291

Organist

Manfed Deinhart, Tel. 29357

Kirchenchor

Gary O' Connell, Tel. 3515991

Kirchengemeinde Ahorn im Internetunter www.ahorn-evangelisch.de**IMPRESSUM****AHORNER GEMEINDEBRIEF**

Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ahorn, Vors.: Pfr. Rolf Gorny, Hauptstr.. 37, 96482 Ahorn

REDAKTION: Rolf Gorny (verantw.), Daniela Mages

ANSCHRIFT der Redaktion: Hauptstr. 37, 96482 Ahorn, Tel: 29371; Fax: 20722

LAYOUT & SATZ: Susanne Meye

AUFLAGE: 1000

ERSCHEINUNGSWEISE: Vierteljährlich

NÄCHSTE AUSGABE: Juni 2021

REDAKTIONSSCHLUSS: 30. April 2021

INFO SERVICE

Evangelische Kirche



0800-50 40 60 2



info@ekd.de

Der Förderkreis Ahorn e.V.

unterstützt die Kirchengemeinde seit vielen Jahren mit der Beschaffung des Kirchenbusses, trägt dessen Unterhalt und die Betriebskosten. Ebenso trägt er einen großen Teil der Kosten des Ahorner Gemeindebriefs.

**Beratungsstellen im Diakonischen Werk Coburg**

Bahnhofsstraße 28, 96450 Coburg

Tel. 09561 2771733

Telefonseelsorge Bamberg

Tel.0800-1110111 od. 1110222

Spendenkonto der**Evang. Kirchengemeinde Ahorn:**

Raiffeisen-Volksbank Lichtenfels-Itzgrund eG

IBAN: DE62 7709 1800 0003 420 876

BIC: GENODEF1LIF

UNSER WOCHENPROGRAMM

Montag	18.00 Uhr	Kirchenchor	Gary O'Connell
	20.00 Uhr	GOTT UND DIE WELT - Gespräche über Glauben & Leben • mtl.	Rolf Gorny
Dienstag	09.00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe	Angelika Langer
	18.30 Uhr	Konfiteam • mtl.	Rolf Gorny
	18.30 Uhr	Team Kinderbibeltag • mtl.	Rolf Gorny
	19.30 Uhr	Mut zum Miteinander, Behinderte und Nichtbehinderte • 14tg.	Petra Schubarth
	20.00 Uhr	Kirchenband „Soul Project“ • 14tg.	Rolf Gorny
	20.00 Uhr	Posaunenchor Schafhof, Feuerwehrhaus	Harald Gemeinhardt
Mittwoch	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (nur März und April)	Rolf Gorny
	19.00 Uhr	Besuchsdienstkreis n.V.	Rolf Gorny
Donnerstag	15.00 Uhr	Seniorenkreis • mtl.	Silvia Bauer, Ursula Reisenhofer, Ursula Weitzel, Heidi Müller
	15.00 Uhr	Seniorenkreis"plus" • mtl.	Silvia Bauer
	19.30 Uhr	Posaunenchor Ahorn	Thomas Mages
Freitag	15.00 Uhr	Kinderbibeltag • alle 4-6 W	
Fr./Sa.		Konfirmandentage und - abende • n. V.	Team

alle Veranstaltungen, soweit nicht anders angegeben, im Evang. Gemeindehaus, Hauptstr. 37a, Ahorn

**UNSERE GRUPPEN UND CHÖRE FINDEN STARK ABHÄNGIG VON DEN AKTUELLEN CORONA-RICHTLINIEN
STATT. GENAUERES KÖNNEN SIE BEI DEN GRUPPENVERANTWORTLICHEN ERFAHREN.**